

PRÄAMBEL IN DEM BEWUSSTSEIN DES KULTURELLEN REICHTUMS UND DER SCHÖNHIT DES LANDES, SEINER WECHSELVOLLEN GESCHICHTE, DER LEIDVOLLEN ERFahrungen MIT ÜBERSTANDENEN DIKTATUREN UND DES ERFOLGES DER FRIEDLICHEN VERÄNDERUNGEN IM HERBST 1989, IN DEM WILLEN, FREIHEIT UND WÜRDE DES EINZELNEN ZU ACHTEN, DAS GEMEINSCHAFTSLEBEN IN SOZIALER GERECHTIGKEIT ZU ORDNNEN, NATUR UND UMWELT ZU BEWAHREN UND ZU SCHÜTZEN, DER VERANTWORTUNG FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN GERECHT ZU WERDEN, INNEREN WIE ÄUSSEREN FRIEDEN ZU FÖRDERN, DIE DEMOKRATISCH VERFASSTE RECHTSORDNUNG ZU ERHALTEN UND TRENNENDES IN EUROPA UND DER WELT ZU ÜBERWINDEN, GIBT SICH DAS VOLK DES FREISTAATS THÜRINGEN IN FREIER SELBSTBESTIMMUNG UND AUCH IN VERANTWORTUNG VOR GOTT DIESE VERFASSUNG.

**... DASS MAN
SICH HIER FALLEN
LASSEN KANN.
UND NIE FALLEN
GELASSEN WIRD.**

**... DASS ES HIER
FREIHEIT GIBT.
UND MAN NICHT VON
IHR TRÄUMEN MUSS.**

**... DASS MAN HIER
AUCH DAGEGEN
SEIN DARF.
UND GEGEN
DAGEGEN AUCH.**

**... DASS THÜRINGEN
NICHT NUR FREISTAAT
IST, SONDERN AUCH
ALLE FREI DARIN
LEBEN KÖNNEN.**

**DANKE, DASS MAN SICH
HIER AUF DIE THÜRINGER
VERFASSUNG VERLASSEN
KANN. UND DADURCH
UNSER LAND NICHT AUS
DER FASSUNG GERÄT.**

**... DASS IHR ALLEN ZEIGT,
WIE HIER ZUSAMMENHALT
FUNKTIONIERT.
UND DOCH ALLE SO SEIN
DÜRFEN, WIE SIE WOLLEN.**

**... DASS MAN HIER
AUS DER GESCHICHTE
LERNEN KANN.
OHNE IN DER SCHULE
ZU SITZEN.**